

Zum internationalen Welt-AIDS-Tag im Wiener Stephansdom: „Jedermann im Dom“ erspielte vorläufige Spendensumme in Höhe von EUR 68.448,-

Wien. Am 30. November, einen Tag vor dem Welt-AIDS-Tag 2018, begeisterte Philipp Hochmair im Wiener Stephansdom rund 1.600 Besucher bei der Benefizveranstaltung „Jedermann im Dom“. Mit Gastperformances von Ulrike Beimpold (Buhlschaft), Sunnyi Melles (Gott und Teufel), Erni Mangold (Gute Werke), Konstanze Breitebner (Mutter und Glaube) und Nachwuchstalente Siya Urbanitsch-Schlacher (Tod) verwandelte Hochmair mit seiner Band „Die Elektrohand Gottes“ das 100 Jahre alte Mysterienspiel „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal in ein einzigartiges Sprechkonzert von heute. Der sakrale Rahmen unterstrich die Tiefsinnigkeit des Stückes und mahnte zur inneren Einkehr. Die einzigartige Veranstaltung, zu welcher der Prokurator des Malteser-Ritter-Ordens Österreich Norbert Saalburg-Falkenstein, Kardinal Christoph Schönborn und LIFE+ Obmann Gery Keszler gebeten haben erzielt eine vorläufige Spendensumme in Höhe von EUR 68.448,-. Diese kommt dem südafrikanischen Malteser-AIDS-Hospiz „Brotherhood of Blessed Gérard“ zugute, zur Betreuung von 736 Patienten.

Das Life Ball Team rund um LIFE+ Obmann Gery Keszler zeigt sich stolz, die Spendensumme in der Kürze der Zeit erreicht zu haben. „Wir danken allen Unterstützern, allen voran Kardinal Christoph Schönborn, Dompfarrer Toni Faber mit seinem Team für das wiederholte Vertrauen sowie Gilead. Unglück und Ungerechtigkeit mit Liebe auszugleichen, ist nur mit vereinten Kräften möglich. Wir freuen uns einen Teil dazu beitragen zu können, den Patienten des Brotherhood of Blessed Gérard Malteser-AIDS-Hospizes direkt zu helfen.“

„Wir sind heute hier dem Leben zu danken und gegen den Tod zu helfen. Auch wenn der Tod uns alle erwartet, wir sind im Dom und hier feiern wir das Leben. Die Auferstehung und das Leben haben das letzte Wort.“, so Kardinal Christoph Schönborn.

Das Spiel vom *Sterben des reichen Mannes* als Allegorie passt zum Leitspruch und zur christlichen Mission der Einrichtung von Pater Gerhard Lagleder: das Leid in der Welt geringer und das Elend der Menschen erträglicher zu machen. Spontan unterstützt auch das Biopharmaunternehmen Gilead Sciences mit Medikamenten für einen Monat und ermöglicht dem Hospiz einen deutlich günstigeren Bezug von Medikamenten bei einem Partner-Anbieter, sollten zukünftig wieder Ausfälle des staatlichen Versorgungssystems überbrückt werden müssen.

„Gilead Österreich unterstützt spontan mit Medikamenten im Umfang eines Monatsbedarfs, die Abwicklung erfolgt über unser Regionalbüro für Sub-Sahara-Afrika in Johannesburg“, erklärt Clemens Schödl, General Manager der Gilead Sciences GesmbH in Wien. „Darüber hinaus ermöglichen wir, dass das Hospiz bei zukünftigen Ausfällen des staatlichen Versorgungssystems antiretrovirale Medikamente bei einem unserer Partner-Anbieter um die Hälfte günstiger beziehen kann und damit jeder Spendeneuro doppelt so viel wert wird. So ist sichergestellt, dass für die mehr als 700 Patienten Versorgungssicherheit besteht und sie ohne Unterbrechungen die notwendige Therapie erhalten können.“

Ehrengäste wie Gernot Blümel (Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien), Michael Ludwig (Bürgermeister der Stadt Wien und Landeshauptmann), Toni Faber (Dompfarrer zu St. Stephan), Carla Rumler (Swarovski), Christoph Köchert (Juwelier), Friedrich Lixl (Pappas Holding), Claudia Stöckl, Martin Rohla (Investor), Eva Herzig (Schauspielerin), Alfons Haider (Moderator) und Dorretta Carter (Sängerin) kamen zur Veranstaltung „Jedermann *reloaded*“ für die gute Sache zusammen.



Das „Brotherhood of Blessed Gérard“ liegt in der südafrikanischen Region KwaZulu-Natal, einer der vom HI-Virus meistbetroffenen Regionen der Welt. Armut, Unterernährung, Immunschwäche und eine hohe Ansteckungsrate treffen die Ärmsten der Armen, vorwiegend Frauen und Kinder. **Mit 93 EUR kann man einen Patienten des „Brotherhood of Blessed Gérard“ Malteser-AIDS-Hospiz für einen Monat mit lebenswichtigen Medikamenten versorgen.** Spenden möglich Online oder direkt auf das Spendenkonto der ING: IBAN AT151936000454430025 | BIC: INGBATWW – Widmung: Malteser

Weitere Infos: www.lifeplus.org

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Life Ball-Pressbüro

presse@lifeball.org

LIFE+ | LIFE BALL | Verein LIFE+

Werdertorgasse 1, 1010 Wien

T +43 1 5955600 - 20, F + 43 1 5955677